

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 22

Titel: Glitzerschnee und Eiskristalle - Winterspaß im Eispalast (26 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Glitzerschnee und Eiskristalle - Winterspaß im Eispalast

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Glitzerschnee und Eiskristalle

1

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Welche Blumen?
- Von der Fee, die Feuer speien konnte

4

5

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Wir bauen einen Eispalast
- Schneespuren suchen
- Bunte Bilder im Schnee
- Rätsel rund um Schnee und Eis

9

11

13

14

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Eis-Lichter
- Fingerdruck: Im Land der Schneekönigin
- Schneegestöber

15

16

17

Experimentieren - Gemeinsam auf Entdeckungsreise

- Experimente mit Schnee und Eis

18

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Rezepte für winterliche Eispalasttafeln

24



Glitzerschnee und Eiskristalle

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die <i>Gesetzmäßigkeiten</i> der Entstehung und Form von Eis und Schnee • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • Erkennen von Zusammenhängen • Anregung der Fantasie und der Vorstellungskraft • hoch • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • ggf. Bildmaterial von Schnee und Eiskristallen oder Schnee und Eis von draußen (Nachteil: Er schmilzt schnell im Raum) • - • ca. 5 Minuten • ca. 20 Minuten
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um sich die Bilder und den Schnee in der Kreismitte zu betrachten und ggf. ganzheitlich wahrzunehmen (fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.



Die Erzieherin führt mit den Kindern ein **Gespräch** und ergänzt das Wissen durch Fakten:

Was ist Schnee?

Nicht nur Skifahrer sehnen sich in den Wintermonaten nach Schnee, wohl jedem erscheint der Winter nur mit Schnee perfekt. In der Tat ist der weiße Zauber etwas Besonderes,



Glitzerschnee und Eiskristalle – Winterspaß im Eispalast

Wissensvermittlung – Einstein spezial

denn jedes einzelne **Schneekristall ist ein Unikat** und keine Flocke gleicht der anderen. Nur eines haben alle Schneeflocken gemeinsam: Ihre **Grundstruktur** ist immer **sechseckig**. Grund dafür ist die Kristallbildung.

Am Anfang sind die Eiskristalle zunächst nur einen Zehntel Millimeter groß. Durch die Luftfeuchtigkeit wachsen sie immer weiter an und werden so schließlich auch für das menschliche Auge sichtbar. Erst wenn sie schwer genug sind, beginnt der langsame Fall.

Wie entstehen Eiskristalle?

Eiskristalle entstehen, wenn in den Wolken winzig kleine Wassertropfen gefrieren und sich an so genannten **Kondensationskernen** anlagern. Diese Kerne sind kleine Staub- oder Rußpartikel, welche in der Luft vorhanden sind. Auf der Reise durch die Wolke friert immer mehr Wasserdampf am Eiskristall fest, sodass sich mit der Zeit ein Schneestern bildet.

Der **Schneekristall** wächst also langsam aus gefrierendem Wasserdampf in der Wolke heran. Man darf ihn nicht mit einem gefrorenen Regentropfen verwechseln. Ein gefrorener Regentropfen wäre ein Hagelkorn.

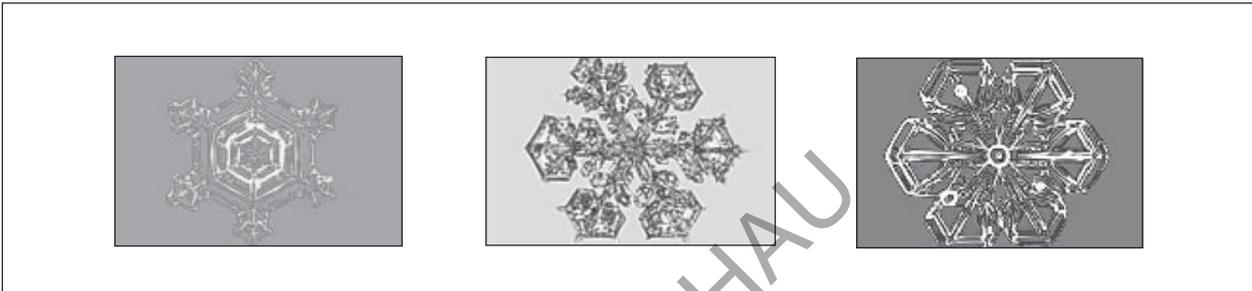
Welche Form haben Eiskristalle?

Eiskristalle können **verschiedene Formen** annehmen, vom einfachen Plättchen oder Prisma bis hin zu einer vielfältigen Struktur. Bei der Formgebung spielt die **Temperatur** eine entscheidende Rolle. Ab -2°C fallen kleine Flocken, ist es wärmer, entstehen größere Flocken. Dann schmelzen die kleinen Flocken an den Spitzen und kleben zusammen. Wenn man einen Schneekristall genauer betrachtet, sieht man, dass neben den verschiedensten Formen die Sterne immer symmetrisch sind.



Offenbar wachsen die verschiedenen Verästelungen in einem Stern in derselben Weise und in der gleichen Geschwindigkeit. Jedes der winzigen Eiskristalle stellt ein **sechsstrahliges Sternchen** dar, dessen Strahlen wieder sechsstrahlig verzweigt sind.

Selten sind die Flocken größer als 3 oder 4 cm, doch hatte die größte beobachtete Flocke einen Durchmesser von 12 cm. Dass der Schnee so leise rieselt, liegt übrigens an seiner Zusammensetzung: Die Flocken bestehen zu **95 % aus Luft**.



Sind Schneeflocken wirklich weiß?

Weißer Weihnacht, weißer Schnee - dass uns die Flockenpracht **weiß** erscheint, ist ein optischer Trugschluss. Die kleinen Kristalle aus Luft und Wasser sind schlichtweg **durchsichtig**. Da sie das Licht jedoch millionenfach reflektieren und brechen, erstrahlt der Schnee weiß.

Welche verschiedenen Schneearten gibt es?

Schnee ist nicht gleich Schnee. Unterschieden werden **Trockenschneearten** und **Nassschneearten**. Trockenschneearten sind etwa Pulverschnee, Mehlschnee oder Harsch. Nassschneearten sind z.B. Pappschnee oder Firn. (Inuit, die Sprache der Eskimos in Kanada, kennt über zehn verschiedene Wörter für „Schnee“).

